



Statistische Berichte

Kennziffer
E IV 2 vj
3/2013

Energiewirtschaft in Bayern

Teil I: Monatsergebnisse - 3. Quartal 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Begriffsdefinitionen	4
Abkürzungen	5
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Betriebe seit 2005	6
Tätige Personen seit 2005	6
Bezahlte Entgelte je tätiger Person seit 2005	6
Abb. 2 Strom- und Wärmeerzeugung (netto) in den Jahren 2010 bis 2013	9
Nettostromerzeugung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern	9
Nettowärmeerzeugung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern	9
Brennstoffverbrauch in den Jahren 2010 bis 2013	9
Betriebe und tätige Personen 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	7
Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	7
Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätiger Person 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	8
Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 2005 bis 2013	8
Elektrizitätserzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern	10
Elektrizitätserzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Art der Anlage	10
Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern	11
Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Art der Anlage	11
Leistung und Belastung der Kraftwerke am 3. Mittwoch im September 2013 nach Hauptenergieträgern	12
Brennstoffverbrauch zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	12
Veröffentlichungsverzeichnis	13

Vorbemerkungen

Im vorliegenden statistischen Bericht werden Daten ausgewählter Monatsstatistiken zur Energiewirtschaft in Bayern dargestellt. Er beinhaltet Informationen zu betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, bezahlte Entgelte) und gibt Auskunft über Aufkommen und Verwendung von Energien bzw. Energieträgern im Bereich der Elektrizitäts- und Wärmeversorgung. Die für das aktuelle Kalenderjahr dargestellten Ergebnisse sind vorläufig.

Folgende Statistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
Erhebungseinheiten: Betriebe von bundesweit höchstens 1 600 Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen sowie Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
Erhebungseinheiten: Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung mit Sitz in Bayern und einer Engpassleistung von im Allgemeinen 1 MW oder mehr. Die Erhebung richtet sich an bundesweit höchstens 1 000 Betreibern von Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme in Koppelungsprozessen
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
Erhebungseinheiten: Erhoben wird bei bundesweit höchstens 1 000 Betreibern von Anlagen zur Übertragung oder Verteilung von Elektrizität.

Rechtsgrundlagen für die Durchführung der o. g. Erhebungen sind

- Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619)
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)

jeweils in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Begriffsdefinitionen

Ein **Betrieb** ist eine örtlich getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.) eines Unternehmens, von der aus von mindestens einer vollbeschäftigten Person eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird. Ein Betrieb ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Der **Betriebsverbrauch** ist der Verbrauch in betriebseigenen Einrichtungen wie Verwaltungsgebäuden, Werkstätten, Schalt- und Umspannanlagen für Beleuchtungs- und Heizungsanlagen, elektrische Antriebe und Kälteaggregate. Der Eigenverbrauch der Kraftwerke zählt nicht zum Betriebsverbrauch.

Als **bezahlte Entgelte** gilt die Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen, einschließlich der an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer gezahlten Beiträge, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind u. a. tariflich und frei vereinbarte Zulagen, Zuschläge, Zuschüsse, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen. Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen sind ebenfalls enthalten.

Die **Bruttostromerzeugung** ist die während einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Leistung x Zeit) und wird an den Klemmen des Generators gemessen. Beispiel: Ein Kraftwerk mit einer Leistung von 150 MW erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebs 1 500 MWh Strom.

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger, wie z. B. Erdöl, Erdgas oder Kohle stehen direkt in der Natur zur Verfügung. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität werden durch Umwandlung aus Primärenergieträgern erzeugt.

Als **Energieversorgungsunternehmen (EVU)** gelten im Sinne des „Zweiten Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ - unabhängig von der Rechtsform - natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Die **Engpassleistung** einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist die Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreicht wird. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Erneuerbare Energieträger sind natürliche Energiequellen, deren Vorkommen sich auch bei kontinuierlicher Entnahme stetig regeneriert. Zu den erneuerbaren Energiequellen zählen Klärgas und Deponiegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, Geothermie und Umgebungswärme. Nicht zu den erneuerbaren Energien zählen Kernenergie und fossile Energieträger, deren Vorkommen bei kontinuierlicher Entnahme stetig abnimmt.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** beinhalten alle tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschl. Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Verbleiben die erzeugte elektrische Energie und die nutzbare Wärme nur in der KWK-Anlage selbst, handelt es sich nicht um Kraft-Wärme-Kopplung. Zu **KWK-Anlagen** zählen Dampfturbinenanlagen (z. B. Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (z. B. mit Abhitzeessel und ggf. Zusatzfeuerung), Verbrennungsmotoren-Anlagen (z. B. Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches.

Soweit während eines Energieumwandlungsprozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Wind-, Solar-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen.

Beim **Kraftwerkseigenverbrauch** handelt es sich um die elektrische Arbeit, die bei der Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen (z. B. Abgasreinigung) benötigt wird. Der Betriebsverbrauch zählt nicht zum Eigenverbrauch. Der Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung wird analog abgegrenzt.

Die **Nettostromerzeugung** ist die an das Versorgungssystem (Übertragungs- und Verteilungsnetz, Verbraucher) abgegebene Leistung und ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs während des Betriebs.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von einem Heizwerk/ Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme.

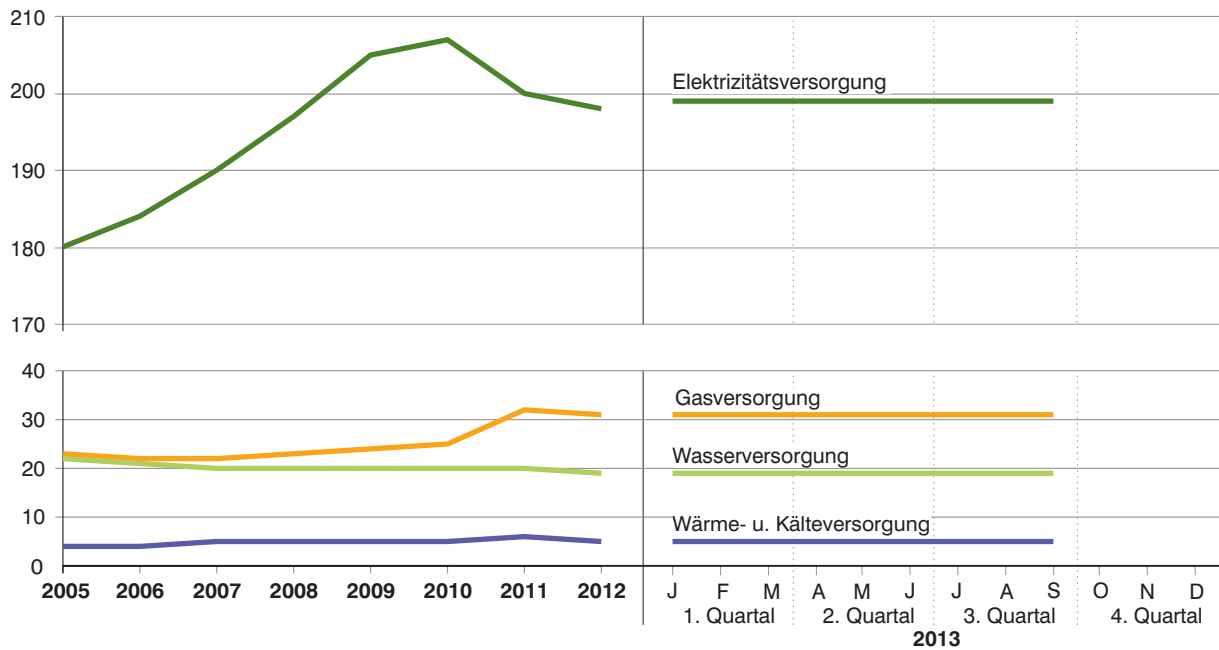
Der **Pumpstromverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem unteren Speichersee (Unterbecken) in den oberen Speichersee (Oberbecken) verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Zu den **tätigen Personen** zählen alle am Ende des Monats in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zum Betrieb stehenden Personen einschl. tätiger Inhaber bzw. Mitinhaber, Leiharbeiter sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, sofern diese mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

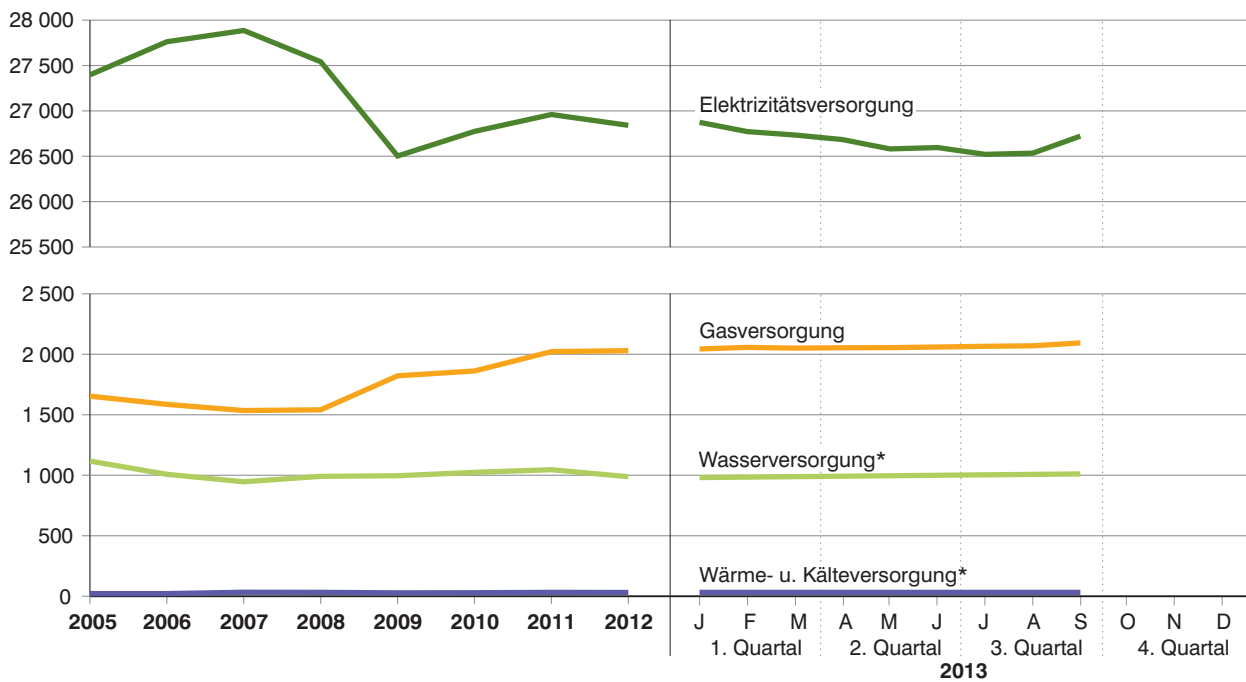
Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)	MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)	kWh	Kilowattstunde (= 3,6 MJ oder 3 600 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)	MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)	GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)

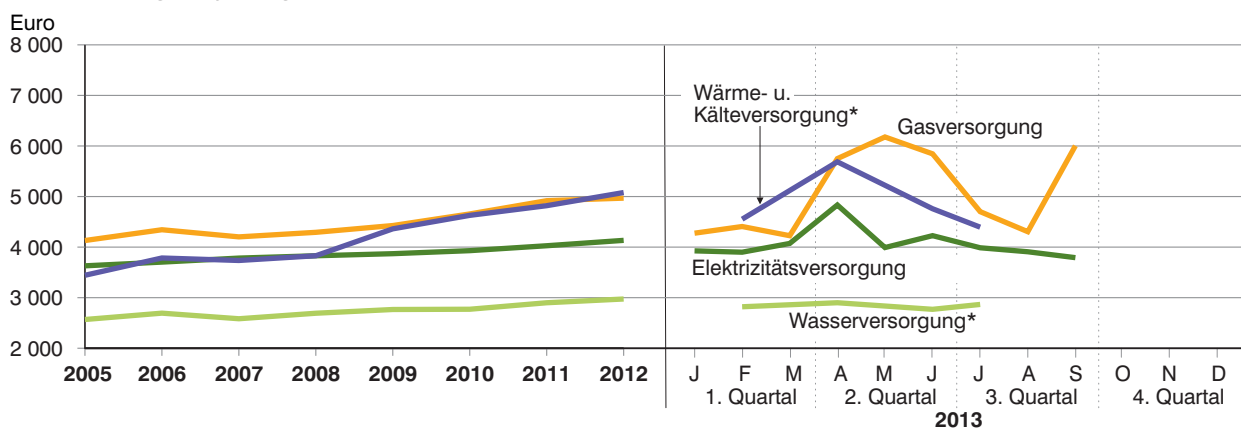
Abb. 1
Energie- und Wasserversorgung in Bayern
Betriebe seit 2005



Tätige Personen seit 2005



Bezahlte Entgelte je tätiger Person seit 2005



* Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Betriebe und tätige Personen 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Betriebe insgesamt ¹⁾	davon				Tätige Personen insgesamt ¹⁾	davon			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung
Anzahl										
2005	229	180	23	4	22	30 190	27 397	1 654	22	1 117
2006	231	184	22	4	21	30 378	27 762	1 586	22	1 008
2007	237	190	22	5	20	30 400	27 886	1 535	33	946
2008	245	197	23	5	20	30 106	27 542	1 541	32	991
2009	254	205	24	5	20	29 349	26 503	1 822	28	996
2010	257	207	25	5	20	29 689	26 774	1 862	29	1 024
2011	258	200	32	6	20	30 060	26 960	2 022	32	1 046
2012	253	198	31	5	19	29 895	26 844	2 031	31	989
2013										
Januar	254	199	31	5	19	29 931	26 874	2 044	32	981
Februar	254	199	31	5	19	29 847	26 772	2 057	.	.
März	254	199	31	5	19	29 807	26 734	2 051	.	.
April	254	199	31	5	19	29 771	26 684	2 054	.	.
Mai	254	199	31	5	19	29 670	26 581	2 055	.	.
Juni	254	199	31	5	19	29 691	26 596	2 060	.	.
Juli	254	199	31	5	19	29 638	26 521	2 066	.	.
August	254	199	31	5	19	29 642	26 534	2 070	.	.
September	254	199	31	5	19	29 859	26 722	2 094	32	1 011
Oktober										
November										
Dezember										

¹⁾ Jahre: Jahresdurchschnitt; Berichtsmonate im aktuellen Kalenderjahr: Stand zum Monatsende.

Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon				Bezahlte Entgelte insgesamt	davon			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung
Anzahl						1 000 €				
2005	46 730 098	42 459 380	2 606 739	31 424	1 632 555	1 310 683,5	1 193 370,1	81 979,0	909,0	34 425,5
2006	46 558 812	42 525 957	2 523 969	30 997	1 477 889	1 349 995,8	1 233 746,5	82 665,1	999,2	32 585,0
2007	46 084 244	42 264 594	2 405 640	51 267	1 362 743	1 374 129,7	1 265 918,5	77 407,0	1 479,3	29 324,9
2008	45 885 649	41 881 458	2 519 541	52 564	1 432 086	1 378 242,5	1 265 382,2	79 374,5	1 470,4	32 015,4
2009	43 411 382	39 029 491	2 896 735	46 946	1 438 210	1 362 077,4	1 230 768,0	96 782,0	1 465,4	33 062,0
2010	44 138 780	39 717 174	2 903 971	50 704	1 466 931	1 402 196,7	1 262 516,5	104 002,7	1 629,0	34 048,6
2011	44 095 949	39 518 093	3 036 890	55 167	1 485 799	1 460 400,5	1 302 828,5	119 325,5	1 850,6	36 396,0
2012	43 457 905	38 964 115	3 033 081	54 157	1 406 552	1 490 888,1	1 332 589,6	121 144,7	1 890,0	35 263,7
2013										
Januar	3 868 863	3 466 259	270 313	4 350	127 941	117 163,9	105 500,4	8 738,8	.	.
Februar	3 486 782	3 118 682	248 871	.	.	116 390,9	104 398,8	9 065,8	.	.
März	3 530 531	3 161 886	246 215	.	.	120 475,1	108 875,2	8 666,8	143,5	2 789,6
April	3 777 302	3 385 862	261 464	.	.	143 853,1	128 957,9	11 810,4	.	.
Mai	3 277 184	2 947 772	213 722	.	.	121 727,3	106 093,0	12 696,0	140,0	2 798,3
Juni	3 535 042	3 155 487	254 876	.	.	127 378,3	112 407,8	12 040,1	.	.
Juli	3 983 280	3 558 575	287 043	.	.	118 510,4	105 736,0	9 712,9	.	.
August	3 127 912	2 787 529	227 140	.	.	115 565,5	103 694,7	8 911,2	133,3	2 826,3
September	3 446 976	3 070 223	254 098	.	.	116 920,0	101 315,2	12 573,3	.	.
Oktober										
November										
Dezember										

Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätiger Person 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Bereich				Bezahlte Entgelte je tätiger Person im Bereich			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung
	Anzahl				€			
2005	129,1	131,3	119,0	121,8	3 629,9	4 130,3	3 443,0	2 568,3
2006	127,7	132,6	117,4	122,2	3 703,3	4 343,5	3 784,8	2 693,9
2007	126,3	130,6	129,5	120,0	3 783,0	4 202,3	3 735,6	2 583,2
2008	126,7	136,3	136,9	120,4	3 828,6	4 292,4	3 829,2	2 692,2
2009	122,7	132,5	139,7	120,3	3 869,9	4 426,5	4 361,3	2 766,2
2010	123,6	130,0	144,0	119,4	3 929,6	4 655,9	4 627,9	2 771,3
2011	122,2	125,2	143,7	118,4	4 027,0	4 917,8	4 819,1	2 899,6
2012	121,0	124,4	145,6	118,5	4 136,8	4 970,7	5 080,7	2 971,3
2013								
Januar	129,0	132,2	135,9	130,4	3 925,7	4 275,4	.	.
Februar	116,5	121,0	156,1	115,9	3 899,6	4 407,3	4 552,3	2 820,1
März	118,3	120,0	139,0	119,2	4 072,6	4 225,6	.	.
April	126,9	127,3	141,4	125,3	4 832,8	5 749,9	5 686,9	2 899,9
Mai	110,9	104,0	147,8	110,7	3 991,3	6 178,1	.	.
Juni	118,6	123,7	140,1	119,8	4 226,5	5 844,7	4 758,9	2 769,8
Juli	134,2	138,9	141,4	130,7	3 986,9	4 701,3	4 394,1	2 866,3
August	105,1	109,7	149,0	107,8	3 908,0	4 304,9	.	.
September	114,9	121,3	130,6	117,2	3 791,5	6 004,4	.	.
Oktober								
November								
Dezember								

Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 2005 bis 2013

Jahr ----- Monat	Fachliche Betriebsteile insgesamt ¹⁾	davon					Tätige Personen insgesamt ¹⁾	davon				
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	sonstige Betriebsteile ²⁾		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	sonstige Betriebsteile ²⁾
		Anzahl										
2005	496	192	83	38	110	73	30 189	20 060	3 392	939	2 713	3 085
2006	501	193	84	42	110	72	30 378	20 311	3 251	966	2 726	3 124
2007	503	198	83	41	110	71	30 400	20 583	3 164	927	2 699	3 027
2008	517	206	83	42	111	75	30 105	20 251	3 100	958	2 598	3 198
2009	527	215	83	44	111	74	29 349	19 440	3 137	943	2 583	3 246
2010	533	217	85	45	111	74	29 688	19 684	3 148	957	2 618	3 282
2011	538	209	95	47	112	74	30 060	19 750	3 291	995	2 660	3 364
2012	537	206	97	47	112	75	29 895	19 491	3 273	998	2 650	3 482
2013												
Januar	541	208	97	47	114	75	29 931	19 450	3 298	1 002	2 669	3 512
Februar	541	208	97	47	114	75	29 847	19 361	3 301	1 002	2 669	3 514
März	541	208	97	47	114	75	29 807	19 331	3 300	1 002	2 672	3 502
April	541	208	97	48	113	75	29 771	19 274	3 310	1 004	2 667	3 516
Mai	541	208	97	48	113	75	29 670	19 116	3 317	1 006	2 666	3 565
Juni	541	208	97	48	113	75	29 691	19 141	3 316	1 008	2 669	3 557
Juli	541	208	97	48	113	75	29 638	19 045	3 330	1 010	2 674	3 580
August	541	208	97	48	113	75	29 642	19 058	3 339	1 012	2 666	3 567
September	542	208	97	49	113	75	29 859	19 143	3 370	1 024	2 694	3 628
Oktober												
November												
Dezember												

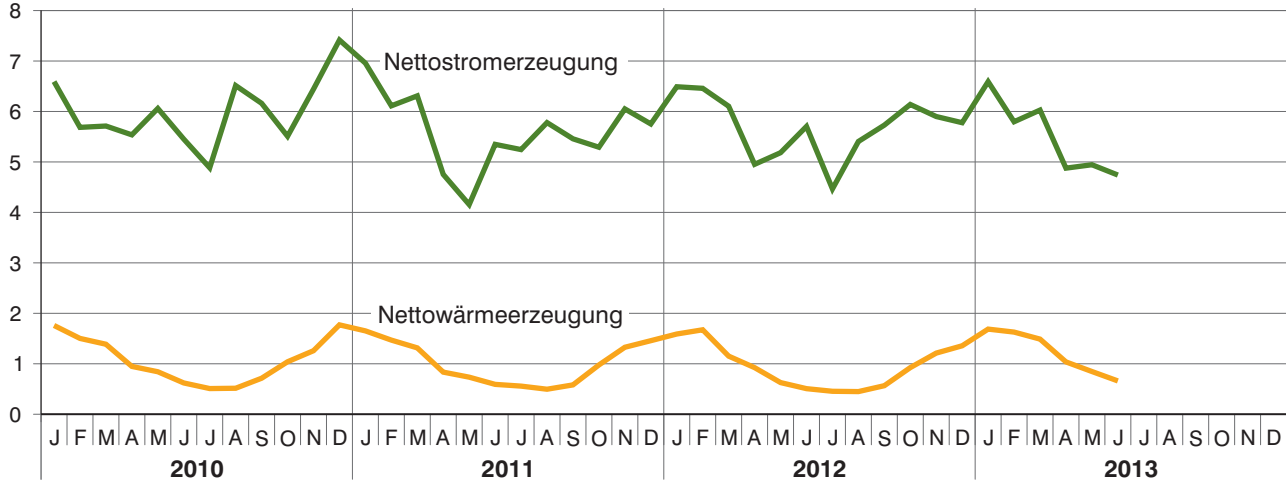
¹⁾ Jahre: Jahresdurchschnitt; Berichtsmonate im aktuellen Kalenderjahr; Stand zum Monatsende. - ²⁾ Einschl. baugewerbliche Betriebsteile.

Abb. 2

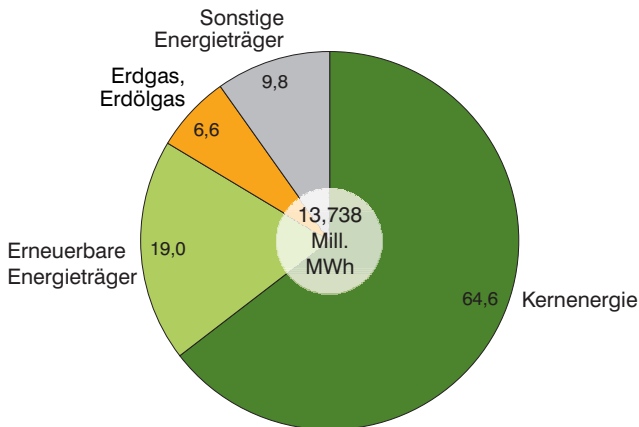
Strom- und Wärmeerzeugung sowie Brennstoffverbrauch in Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung in Bayern

Strom- und Wärmeerzeugung (netto) in den Jahren 2010 bis 2013

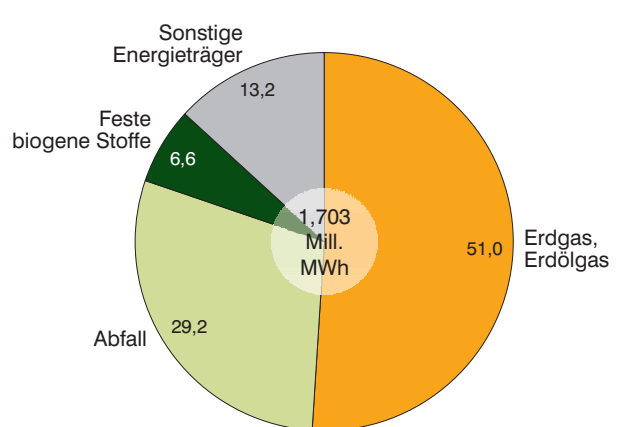
Mill. Megawattstunden (MWh)



Nettostromerzeugung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern in Prozent

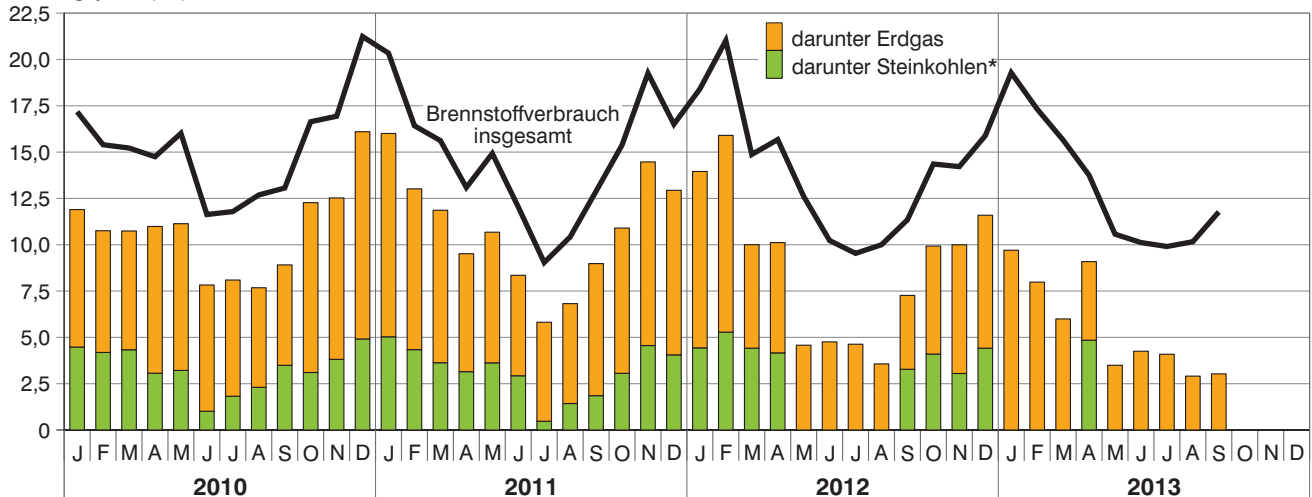


Nettowärmeerzeugung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern in Prozent



Brennstoffverbrauch in den Jahren 2010 bis 2013

Mill. Gigajoule (GJ)



* Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Elektrizitätserzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern

Energieträger	Jul	August	September	3. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 3.Quartal 2012	Veränd. ggü. 3.Quartal 2011	Veränd. ggü. 3.Quartal 2010
	MWh				%		
Bruttoerzeugung insgesamt	4 032 725	4 952 623	5 526 866	14 512 215	- 12,6	- 16,4	- 22,8
Steinkohle	.	.	.	.	.	151,9	.
Braunkohle	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl	.	.	.	.	32,3	170,8	- 30,4
Erdgas	359 085	273 228	299 547	931 859	- 42,0	- 59,2	- 54,6
Kernenergie	.	.	3 637 638	9 358 750	- 10,1	- 15,0	- 17,3
Erneuerbare Energieträger	950 638	823 560	928 836	2 703 033	- 16,8	- 16,0	- 29,5
dav. Wasserkraft ¹⁾	868 121	734 566	845 434	2 448 121	- 19,3	- 17,0	- 31,1
Biomasse ²⁾	82 516	88 994	83 401	254 912	19,0	- 5,4	- 10,0
Sonstige Energieträger ³⁾	96 252	97 466	81 790	275 508	- 3,3	- 21,8	- 36,1
Nettoerzeugung insgesamt	3 824 397	4 682 038	5 231 468	13 737 902	- 12,8	- 16,7	- 23,2
Steinkohle	.	.	.	.	.	159,7	.
Braunkohle	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl	.	.	.	.	33,1	173,9	- 30,7
Erdgas	348 070	264 483	289 002	901 555	- 42,3	- 59,6	- 55,2
Kernenergie	.	.	3 450 997	8 870 898	- 10,1	- 15,0	- 17,3
Erneuerbare Energieträger	922 344	793 084	900 355	2 615 783	- 16,6	- 15,3	- 29,9
dav. Wasserkraft ¹⁾	854 509	719 777	831 280	2 405 566	- 18,7	- 16,2	- 31,2
Biomasse ²⁾	67 836	73 307	69 075	210 217	18,0	- 4,6	- 11,1
Sonstige Energieträger ³⁾	74 969	75 366	61 481	211 815	- 7,0	- 27,1	- 42,6

¹⁾ Laufwasser, Speicherwasser und Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. - ²⁾ Einschl. biogener Abfall mit Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% biogen. - ³⁾ Einschl. nicht biogener Abfall mit Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% nicht biogen; Industrie Abfall 100% nicht biogen.

Elektrizitätserzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Jul	August	September	3. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 3.Quartal 2012	Veränd. ggü. 3.Quartal 2011	Veränd. ggü. 3.Quartal 2010
	MWh				%		
Nettoerzeugung insgesamt	3 824 397	4 682 038	5 231 468	13 737 902	- 12,8	- 16,7	- 23,2
dar. Dampfturbinen	2 646 432	3 741 419	4 141 638	10 529 489	- 7,2	- 8,0	- 15,1
Gasturbinen	306 940	207 050	243 737	757 727	- 44,3	- 62,5	- 57,6
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen, ORC-Anlagen	4 999	3 671	5 704	14 374	- 18,9	- 30,1	- 40,1
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung insgesamt	255 931	226 223	343 747	825 901	- 5,1	- 11,2	- 17,4
dar. Dampfturbinen	69 099	78 879	114 008	261 986	18,5	1,7	- 2,4
Gasturbinen	179 868	141 452	221 007	542 327	- 13,6	- 16,0	- 22,2
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen, ORC-Anlagen	4 899	3 632	5 623	14 154	- 18,9	- 30,0	- 39,8

Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern

Merkmal	Jul	August	September	3. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 3.Quartal 2012	Veränd. ggü. 3.Quartal 2011	Veränd. ggü. 3.Quartal 2010
	MWh				%		
Nettowärmeerzeugung							
Insgesamt	517 326	498 021	687 991	1 703 338	4,2	4,2	- 3,2
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	189,8	.
Heizöl / Dieselkraftstoffe	172	.	.	2 712	161,7	72,4	- 0,8
Erdgas, Erdölgas	298 692	262 987	307 270	868 950	- 7,3	- 12,1	- 21,7
Feste biogene Stoffe	36 227	29 554	46 166	111 947	8,3	- 23,1	23,5
Abfall	158 498	138 473	200 738	497 709	9,8	18,9	4,0
dar. in Kraft-Wärme-Kopplung							
Insgesamt	428 832	392 167	590 423	1 411 422	4,1	- 4,2	- 7,8
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	191,8	.
Heizöl / Dieselkraftstoffe	.	274	.	2 397	562,1	335,0	158,3
Erdgas, Erdölgas	252 059	189 026	256 856	697 941	- 22,4	- 28,6	- 34,9
Feste biogene Stoffe	29 253	23 414	37 969	90 636	56,1	- 9,2	34,3
Abfall	124 916	113 644	164 870	403 430	53,2	26,7	25,0
Anteil KWK in Prozent							
Insgesamt	82,9	78,7	85,8	82,9	- 0,1	- 8,0	- 4,7
dar. Steinkohlen	100,0	100,0	99,5	99,7	- 0,3	0,7	0,0
Heizöl / Dieselkraftstoffe	.	.	91,3	88,4	153,0	152,3	160,4
Erdgas, Erdölgas	84,4	71,9	83,6	80,3	- 16,3	- 18,7	- 16,8
Feste, biogene Stoffe	80,7	79,2	82,2	81,0	44,1	18,1	8,7
Abfall	78,8	82,1	82,1	81,1	39,6	6,6	20,2

Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Art der Anlage

Merkmal	Jul	August	September	3. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 3.Quartal 2012	Veränd. ggü. 3.Quartal 2011	Veränd. ggü. 3.Quartal 2010
	MWh				%		
Nettoerzeugung insgesamt	517 326	498 021	687 991	1 703 338	4,2	4,2	- 3,2
dar. Dampfturbinen	259 253	273 778	434 005	967 036	8,8	14,5	12,7
Gasturbinen	247 974	214 838	241 357	704 169	- 0,9	- 5,7	- 16,9
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Anlagen	7 320	6 317	9 847	23 484	- 8,5	- 23,4	- 31,1
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung insgesamt	428 832	392 167	590 423	1 411 422	4,1	- 4,2	- 7,8
dar. Dampfturbinen	215 939	231 597	381 325	828 861	29,4	19,3	27,1
Gasturbinen	205 139	154 588	198 838	558 565	- 18,7	- 24,6	- 33,3
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Anlagen	6 776	5 485	9 060	21 321	- 13,7	- 26,7	- 36,4

Leistung und Belastung der Kraftwerke am 3. Mittwoch im September 2013 nach Hauptenergieträgern

Energieträger ¹⁾	Engpassleistung			Verfügbare Leistung		Höchstleistung	
	elektrisch		thermisch	brutto	netto	brutto	netto
	brutto	netto					
	MW						
Konventionelle Energieträger	6 579,7	6 315,6	4 688,0	5 052,7	4 879,7	3 399,9	3 260,4
Steinkohlen	.	.	943,0	.	.	.	.
Braunkohlen	-	-	-	-	-	-	-
Heizöl (leicht und schwer)	.	.	.	.	.	.	.
Dieselmotoren	81,5	80,3	.	51,7	51,3	.	.
Erdgas, Erdöl	3 823,4	3 741,9	3 723,9	3 119,2	3 056,7	1 680,7	1 658,4
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Erneuerbare Energieträger	2 350,4	2 325,4	164,4	2 299,4	2 276,1	1 457,0	1 437,2
Wasserkraft	2 275,7	2 257,4	X	2 224,7	2 206,8	1 390,6	1 375,2
Laufwasser	.	.	X	.	.	.	.
Speicherwasser	234,7	234,0	X	183,7	183,4	.	.
Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss	.	.	X	.	.	.	.
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Klärgas / Deponiegas	-	-	-	-	-	-	-
Feste biogene Stoffe	.	.	.	.	.	.	.
Flüssige biogene Stoffe	-	-	-	-	-	-	-
Biogas	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Klärschlamm	-	-	-	-	-	-	-
Industrieabfall	.	.	106,3	.	.	.	.
Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)	209,1	171,4	555,6	203,9	166,9	135,9	109,7
Kernenergie	5 518,0	5 257,0	-	5 513,6	5 262,3	5 504,9	5 262,3
Pumpspeicher ohne natürlichem Zufluss	.	.	-	.	.	.	.
Wärme (fremdbezogen)	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 986,1	14 392,3	5 514,2	13 230,0	12 740,4	10 572,9	10 138,6

¹⁾ Schwerpunktprinzip: Zuordnung nach dem überwiegend eingesetzten Energieträger (Hauptenergieträger).

Brennstoffverbrauch zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 3. Quartal 2013 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Juli	August	September	3. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 3.Quartal 2012	Veränd. ggü. 3.Quartal 2011	Veränd. ggü. 3.Quartal 2010
	GJ				%		
Brennstoffverbrauch							
Insgesamt	9 905 492	10 162 571	11 772 689	31 840 752	- 1,2	- 1,6	- 16,0
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	146,7	.
Heizöl / Dieselmotoren	24 491	21 966	36 730	83 187	- 11,9	43,2	- 14,0
Erdgas, Erdöl	4 088 322	2 908 326	3 029 774	10 026 423	- 26,6	- 43,9	- 41,2
Feste biogene Stoffe	620 182	757 199	774 927	2 152 307	33,3	- 12,9	12,3
Abfall	2 798 016	2 816 954	2 663 762	8 278 732	9,9	11,3	- 0,1
dar. in Kraft-Wärme-Kopplung							
Insgesamt	4 051 088	3 619 465	4 721 924	12 392 477	9,6	- 0,4	- 6,0
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	223,5	.
Heizöl / Dieselmotoren	1 133	.	.	21 010	594,8	363,1	91,0
Erdgas, Erdöl	2 423 557	1 871 201	2 332 171	6 626 928	- 9,2	- 10,3	- 20,6
Feste biogene Stoffe	261 941	263 135	302 365	827 442	116,0	- 32,5	16,5
Abfall	1 178 850	1 075 499	1 273 689	3 528 038	28,8	14,9	- 1,6

Statistische Daten zur Energiewirtschaft

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliederung	Perio- dizität	Medium
E4200C	E IV 2	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL I: Vorläufige Monatsergebnisse	L	vj	@ PDF
E4201C	E IV 2-1	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL I: Endgültige Monatsergebnisse	L	j	@ PDF
E4401C	E IV 4	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL II: Jahresergebnisse	L	j	@ PDF

Tabellen-Nr.	Regio-Stat-Tabellen	Reg. Gliederung	Perio- dizität	Anz. d. Wert- felder
060-41	Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	K	j	8

Weitere Informationsquellen:

Energiebilanz für Bayern

(Berechnungen des LfStaD im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)

<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-rohstoffe/daten-fakten/>

Energie- und CO₂-Bilanzen Bayerns und anderer Länder, Energie- und CO₂-Indikatoren

(Tabellen des Länderarbeitskreises Energiebilanzen)

<http://www.lak-energiebilanzen.de/>